

Entstehung der Liebe auf Distanz!

Sasuke X Naruto

Von xXSasukeUchihaXx

Kapitel 5: Die Party

"Was hast du denn geträumt?" durchbrach der Uchiha nach einer Weile die Stille. Zwar war ihm die Stille meistgehend lieber, aber er war schon ein wenig neugierig, weswegen Naruto so einen Aufstand gemacht hatte. Der Blonde zuckte bei dieser Frage unweigerlich zusammen, war es gerade doch so angenehm still gewesen und er so in Gedanken, ganz und gar nicht im Hier und Jetzt. Jedoch verschränkte er sofort seine Arme vor der Brust, setzte ein mürrisches Gesicht auf, ohne vom klaren Wasser aufzusehen.

"Das sage ich dir doch nicht". Zwar klang Naruto's Stimme fest, aber sein Gesicht zeigte etwas anderes. Wieder spürte er sein Blut zu Kopf steigen, fragte sich gleichzeitig, was denn eigentlich mit ihm los war, denn seine merkwürdigen Verhaltensweisen würden doch irgendwann auffallen, oder nicht? Er senkte seinen Kopf soweit, dass der Schwarzhhaarige nur noch dessen Wangen, Nase und Mund sehen konnte. Die Augen des Blondes wurden von seinem blonden Haar bedeckt.

"Na schön, dann behalte es eben für dich" gab Sasuke wütend zurück. Wieso hatte er eigentlich gefragt? Ach ja, seine verfluchte Neugier. Diese blieb zwar nun ungestillt, aber wenn Naruto nichts dazu sagen wollte, dann konnte er auch nichts daran ändern. Seufzend nahm er sein Funkgerät zur Hand, drehte an einem Rädchen, um die Genin-Frequenz wieder herzustellen. Vielleicht war etwas passiert und er und Naruto bekamen gerade überhaupt nichts mit?

Lautes Reden erklang aus dem Stöpsel, welchen Sasuke im Ohr hatte und wenn er genauer hinhörte, erkannte er die beiden Stimmen sehr schnell. Naruto bekam davon nichts mit, denn er war mehr mit sich selbst beschäftigt, als dem Treiben des Uchiha's zu bemerken. Erst als Sasuke plötzlich seine Stimme erhob, erwachte der Kleinere aus seinen Gedanken, sah sogar in die Richtung des Uchiha's, welcher seine Miene verzog.

"Sakura, Ino, geht das vielleicht ein wenig leiser? Es gibt Menschen, die nicht so Hörgeschädigt sind, wie ihr". Sofort schlich sich ein Lächeln auf Naruto's Züge, als er diese Sätze hörte. Sasuke hatte also seine Frequenz geändert, doch war das sicherlich nicht so eine gute Idee gewesen, denn nun hatte er zwei Mädchen am Hals, welche ihn vergötterten. Jetzt fragte sich Naruto aber, wieso Sasuke so beliebt bei den Mädchen war, wo der Uchiha doch immer so abweisend, kühl und unfreundlich war. Mochten

Mädchen vielleicht einen unnahbaren Jungen lieber, als einen aufgeweckten und freundlichen? Gute Frage, die sich Naruto aber beim besten Willen nicht beantworten konnte.

"Sasuke, du hast mir etwas versprochen, erinnerst du dich?" hörte der Uchiha Sakura's Stimme, daraufhin Ino, die sich wohl höllisch aufregte, warum auch immer. "Versprochen? Was habe ich dir denn versprochen?" wollte Sasuke wissen, sah kurz zu Naruto, welcher noch immer sein Lächeln trug. Wieso lächelte Naruto denn nun? Fand er es vielleicht lustig, dass er nun die beiden Mädchen ertragen musste? Scheinbar, denn sein Lächeln verwandelte sich in ein gehässiges Grinsen.

"Hast du denn vergessen, was für ein Tag heute ist? Heute Abend, um 18 Uhr ist endlich unsere Jugendparty. Alle Jungen und Mädchen, die das zwölfte Lebensjahr erreicht haben, dürfen daran teilnehmen". Sasuke überlegte kurz, doch dann fiel es ihm wieder ein. Ja, Kakashi hatte davon erzählt und hatte gemeint, es wäre eine gute Idee dorthin zu gehen, um Freundschaften zu festigen, oder so. Trotzdem wusste er nicht so genau, was er Sakura versprochen haben sollte.

"Was habe ich versprochen, Sakura?" wiederholte er seine Frage, denn er konnte sich beim besten Willen nicht dran erinnern, ihr etwas versprochen zu haben. Wütendes Schnauben war kurz zu hören, ehe Sakura durchatmete. "Du hast vor einer Woche, nach Trainingschluss gesagt, dass du mit mir hingehst. Hast du das wirklich vergessen, Sasuke?". Sasuke's Augen wurden etwas größer, ehe er nochmals in seinen Erinnerungen kramte. Ja, er hatte es ihr versprochen, weil sie an dem Tag wirklich genervt hatte und er an diesen Tag seine Ruhe gesucht hatte. Nach diesem Versprechen hatte er seine Ruhe bekommen und das war das Einzige gewesen, was ihn in diesen Moment interessiert hatte.

"Stimmt und du willst wirklich mit mir dahin? Wenn ich ehrlich bin, habe ich darauf keine Lust. Ich will trainieren..." erklärte er, versuchte dabei gleichgültig zu klingen, um es ihr verständlich zu machen. Vielleicht ein Fehler, denn schon hörte er sie schluchzen und darauf ihre weinerliche Stimme. "Und ich dachte, du hältst deine Versprechen". Es klang wie ein Vorwurf, denn es sollte auch einer sein, wie sich Sasuke dachte. Eigentlich konnte es ihm nun egal sein, aber er wollte ihr Teamwork keinesfalls gefährden, denn das würde Kakashi nicht gut finden.

"Du kannst doch auch Naruto fragen, ich bin mir sicher, er würde sich sehr freuen" versuchte sich Sasuke zu retten, doch schon hörte er lautes Gekicher von Ino, welche sich nun in das Gespräch einmischte. "Naruto? Der würde Sakura doch nur blamieren... Na ja, wenn du nicht mit Sakura dahin willst, dann geh doch mit mir. Ich würde mich sehr darüber freuen". Sasuke's Miene verdüsterte sich augenblicklich, als er diese Sätze vernahm. Wieso machten diese dummen Weiber immer wieder Naruto runter? Okay, Sakura hatte sich in diesem Punkt ein wenig verändert, auch wenn sie ihn oft beschimpfte, aber das nun Ino so etwas über Naruto sagte, ließ Sasuke vor Wut fast platzen.

Naruto beobachtete Sasuke's Gesichtsausdruck genau, ehe er seine Hand erhob und diese sachte auf dessen Schulter legte. Irgendetwas war passiert, nur was, das wusste er nicht. Sasuke sah sofort in die blauen Augen Naruto's, ehe er sich wieder

entspannte. Naruto musste nun sicherlich, wer weiß was, von ihm denken, so wie er nun geschaut hatte. Jedoch erregte seine Aufmerksamkeit wieder das Gespräch zwischen den beiden Mädchen, welche sich nun stritten.

"Lass Naruto aus dem Spiel, Ino und mit dir wird Sasuke dort nicht hingehen. Er hat es mir versprochen". "Ha, seit wann verteidigst du Naruto? Er kann dir doch egal sein, oder etwa nicht? Ach, verstehe, du stehst auf ihn, oder?". Sasuke schüttelte kurz den Kopf, ehe er seufzte. Gut, er musste in den sauren Apfel beißen, auch wenn er wirklich keine Lust dazu hatte.

"Okay Sakura, ich hole dich kurz vor 18 Uhr ab. Ich halte mein Versprechen, aber bilde dir bloß nichts drauf ein, klar?". Freudiges Lachen erklang, ehe Sakura ein "Ich freu mich schon, bis später" hinzufügte. Für Sasuke war dieses Thema nun ebenfalls beendet und daher änderte er seine Frequenz schnell wieder, damit er den Rest des Tages noch Ruhe hatte. Außerdem müsse er nun Heim, um die Lebensmittel zu verstauen und um vielleicht noch eine Trainingseinheit durchzuziehen. Lange Zeit hätte er nun sicherlich nicht mehr, wenn er so darüber nachdachte.

Nochmals sah er zu Naruto, welcher nun wieder ein verwirrtes Gesicht zog. Scheinbar verstand der Kleinere kein Wort, von dem, was er gerade gesagt hatte. Langsam stand Sasuke auf, nahm seine beiden Tüten in die Hände und sah zu Naruto hinab. "Kommst du auch heute Abend zur Jugendparty?" wollte der Uchiha wissen. Naruto überlegte kurz, denn nun fügte sich alles zusammen, worüber er eben noch nachgedacht hatte. Es drehte sich also um diese Jugendparty? Wenn er ehrlich war, so hatte er sie eigentlich schon wieder verdrängt, denn keines der Mädchen aus seinem Jahrgang hatte gefragt, ob Naruto mit ihr hingehen wolle.

Der Blonde erinnerte sich daran, wie Sakura immer wieder ihr Glück bei Sasuke versucht hatte und dieser hatte dann auch irgendwann nachgegeben. Ja, Sasuke würde mit Sakura ausgehen. Kurz traf ihn diese Erkenntnis und versetzte ihm einen Stich durchs Herz, doch schnell fasste er sich wieder, setzte sein Grinsen auf und nickte. Nur, ob er wirklich dorthin gehen sollte? An sich wollte er nicht, denn er wäre der Einzige ohne Begleitung. Das wäre so miserabel, so fand Naruto jedenfalls.

"Gut, dann solltest du jetzt noch deinen Einkauf erledigen. Ich muss jetzt nach Hause, sonst gehen meine Lebensmittel noch ein. Bis später". Sasuke nickte dem Kleineren nochmals zu, ehe er über den kurzen Steg lief und auf die Erhebung ging, um wieder auf dem Weg zu kommen. Als er oben angekommen war, sah er über seine Schulter, sah, dass der Kleinere noch immer am Rand des Stegs saß und scheinbar die Wasseroberfläche betrachtete. Was war nur mit Naruto los? Wieso benahm er sich so seltsam? Hatte dies vielleicht mit dessen Traum zutun? Sasuke wusste es nicht und beschloss daher, Naruto später auf der Party noch mal zu fragen, wenn sich die Möglichkeit überhaupt ergab. Sakura würde nämlich wie eine Klette an ihm hängen.

Naruto saß weiterhin am Rand des Stegs und besah sich das klare Wasser. Wenn er ehrlich war, so fühlte er sich nun wirklich beschissen, mit der Erkenntnis, alleine zur Party zu gehen. "Alleine, wie früher" murmelte er, ehe ihm ein leises Schluchzen entfleuchte. Gott, heute war wohl wieder so ein Tag, wo er seine Gute-Laune-Miene nicht lange aufrecht erhalten konnte. Nur gut, dass Sasuke schon weg war, sonst

würden wahrscheinlich wieder Fragen aufkommen, die ihm unangenehm waren.

Er blinzelte einige Male, ehe er aufstand und sich über die Augen wischte. Sein Entschluss war gefallen und so wendete er sich zum Gehen und lief zurück zur Einkaufsstraße, um endlich seinen Einkauf zu machen. Naruto hatte für sich beschlossen, lieber nicht zur Party zu gehen, denn erstens war seine Laune nicht die Beste und zweitens wollte er sich nicht so jämmerlich vorkommen. Zwar würde Sasuke sich bestimmt melden, aber Naruto würde sich schon eine gute Ausrede einfallen lassen, damit der Uchiha ihn in Ruhe ließ.

Kurz vor 18 Uhr stand Sasuke vor dem Haus der Haruno's und wartete geduldig auf seine Begleitung. Ein schwarzes Shirt, mit dem Zeichen der Uchiha's zierte seinen Oberkörper, dazu eine weiße Sporthose, wie auch Schuhe. Ja, auch ein Uchiha hatte Ausgehkleidung, auch wenn er diese nicht oft nutzte. Als die Tür von Sakura's Zuhause aufging, staunte der Schwarzhaarige nicht schlecht, als Sakura aus der Tür trat. Ein schönes, weinrotes Kleid betonte ihre Rundungen, soweit sie welche hatte, dazu die passenden Schuhe und Handtasche. Alles in allem sah Sakura wirklich hübsch aus, musste sich Sasuke eingestehen.

"Sasuke, du bist wirklich gekommen" himmelte Sakura ihren Schwarm an. Okay, ihre Art war die Gleiche und genau das war es, was dem Uchiha so auf die Nerven ging. Na hoffentlich überstand er den Abend mit ihr, denn er wollte sich auch ein bisschen amüsieren, wenn er schon dahin müsse. Wie ein Gentleman hielt er ihr seinen rechten Arm hin, damit sie sich einhaken konnte, was sie auch sofort tat. "Lass uns gehen" murmelte er, worauf Sakura nur freudig zustimmte.

Zur gleichen Zeit saß Naruto in seiner Wohnung und sah Fern. Natürlich wusste er, dass die Party gleich beginnen würde, aber er hielt an seinem Entschluss fest. Was sollte er denn da? Dumm irgendwo in einer Ecke sitzen und darauf warten, dass sich ein Mädchen dazu herablassen würde, mit ihm zu tanzen? Nein, dazu war er sich einfach zu fein und wenn er ehrlich war, hier war es doch auch schön. Machte er eben eine Ein-Mann-Party, das hatte doch auch was, oder?

Sasuke und Sakura kamen bei dem angemieteten Haus an, welches Tsunade extra zur Verfügung gestellt hatte. Der Uchiha wusste, diese Jugendparty fand nur einmal im Jahr statt und meistens waren dort nur Genin zu finden, die ihre Prüfung gleich mit feierten. Damals, als er mit Sakura und Naruto zu Genin ernannt worden waren, war diese Party leider schon gewesen, doch dieses Mal konnten sie hingehen, denn nun waren auch alle Alt genug.

"Hey Sasuke, hübsche Begleitung hast du da" grinste ein braunhaariger Shinobi, welcher einen kleinen Hund auf seinen Kopf mit sich trug. Sakura lächelte leicht, als sie diese Bemerkung hörte. "Hallo Kiba, bist du etwa alleine hier?" wollte die Rosahaarige wissen, da Kiba nur mit Akamaru vor dem Haus stand, direkt vor der Eingangstür. Der Braunhaarige kratzte sich verlegen am Kopf, ehe er frech grinste. "Ja, sieht so aus, nicht? Keine Sorge, ich finde schon noch ein süßes Mädchen" erklärte er schnell, doch dann sah er sich um und wunderte sich.

"Wo ist Naruto? Ich habe ihn nicht über Funk erreichen können und bin eigentlich

davon ausgegangen, dass er mit euch hierher kommt". Sasuke, welcher noch gar nichts dazu gesagt hatte, ergriff nun das Wort. "Keine Ahnung, wahrscheinlich kommt er noch". Innerlich fragte sich Sasuke schon, wieso Naruto noch nicht hier war. Die Party ging immerhin nur bis 22 Uhr, da sie alle noch viel zu Jung waren. Hoffentlich wusste der Blonde dies, sonst würde er sich hinterher nur wieder ärgern. Und was hatte Kiba da gesagt? Naruto sei nicht zu erreichen? Klar, der Blödmann hatte sicherlich immer noch ihre Frequenz eingeschaltet. Obwohl, dies konnte wieder von Vorteil sein, wenn Naruto nicht bald hier auftauchte. Sasuke mochte nämlich nicht den ganzen Abend mit Sakura allein verbringen.

Naruto saß auf seinem Balkon und betrachtete das Haus, welches jedes Jahr gemietet wurde, um diese Jugendparty zu veranstalten. Von hier oben konnte er sehr gut sehen, wer alles dorthin ging. Kiba war schon längst da, allein. Wieso Kiba kein Mädchen bei sich hatte, hatte den Blondes zwar verwundert, aber es würde nicht lange dauern, bis Kiba seine Begleitung für den Abend hatte, da war sich Naruto sicher.

Dann kamen ihm Sakura und Sasuke ins Sichtfeld. Wow, dachte er, als er Sakura so musterte. Sie war wirklich hübsch in diesen roten Kleid. Und Sasuke? Der sah auch nicht schlecht aus, mal anders, als sonst. Irgendwie ungewohnt, mit dem, was er nun trug. "Er sieht auch viel besser aus, als ich. Er könnte wirklich Jede haben" dachte sich Naruto und seufzte resigniert. Gott, wieso bemitleidete er sich nur immer wieder? Hatte er sich nicht einst geschworen, stark zu sein und jeden Schmerz zu ertragen, egal wie schlimm es auch sein mochte? Ja, zwar vor langer Zeit, aber manchmal konnte er seinen Schwur nicht einhalten.

"Sasuke, wollen wir reingehen?" kam es von Sakura, welche schon so aufgereggt war. Sasuke würde mit ihr tanzen und vielleicht passierte auch ein wenig mehr, wenn sie ihren weiblichen Charme spielen ließ. Der Schwarzhaarige sah nochmals die Straße hinunter, doch weit und breit war vom Blondes nichts zu sehen. Gut, müsse er eben erstmal mit Sakura dort rein und warten. Naruto kam sicherlich noch, immerhin hatte dieser zu seiner Frage hin genickt.

Als Sakura und Sasuke durch die Tür schritten, sahen sie schon einige Genin und sogar Shikamaru, welcher schon Chuunin war. Rasch begrüßten sie all ihre Freunde, wobei Sasuke meistens nur ein Nicken für die anderen übrig hatte. Schnell wurde ihm aber bewusst, dass die meisten seines Jahrgangs alleine hier waren. Okay, so konnte man es nicht nennen. Sie hatten einfach nur keine Begleitung und trafen sich hier mit ihren Freunden, um einfach so zu feiern. War er wirklich der Einzige, der eine weibliche Begleitung bei sich hatte?

"Sasuke, tanzen wir?". Sakura's grüne Augen strahlten ihn regelrecht an, als er in ihre Richtung sah. Tanzen? Nein, davon war aber nicht die Rede gewesen. Er tanzte nicht vor den anderen, wobei er sich nicht mal sicher war, ob er überhaupt noch die Tanzschritte beherrschte, die er mal gelernt hatte. "Bitte" kam es erneut von Sakura. "Tut mir leid, Sakura, aber das werde ich nicht machen". Es klang wirklich nicht freundlich, dessen war er sich bewusst, aber er wollte einfach nicht. Er würde sich nur zum Affen machen und so etwas machte ein Uchiha einfach nicht.

Sakura sah traurig zu Boden, nickte dann jedoch. Dann erblickte sie Ino, Tenten und Hinata, welche sich unterhielten und dabei herzlich lachten. "Sasuke, ich bin gleich wieder da, ja?". Der Schwarzhaarige nickte, ehe seine Begleitung zu den restlichen Mädels verschwand und sich dort unterhielt. Gut, er hatte ein wenig Ruhe und konnte nun Naruto kontaktieren, damit dieser endlich hierher kam.

"Ist das langweilig hier" murmelte der Blonde und wieder sah er zum Haus hinüber. Gerade eben hatte er gesehen, wie viele Genin schon dort waren, auch welche, die er nicht mal kannte, also Neulinge. Ob sich dort alle amüsierten? Er könnte ja nur mal kurz gucken gehen und dann wieder gehen, aber das entsprach nicht seiner Entscheidung. Oder war er einfach nur zu stolz, um dort alleine aufzukreuzen?

"Wenn dir so langweilig ist, dann beweg deinen Hintern hierher. Sakura klebt sonst die ganze Zeit an mir" hörte er plötzlich eine Stimme sagen. "Wieso bist du dann mit ihr dahin, wenn du das gar nicht wolltest?" antwortete Naruto rasch, ein wenig überrascht, dass sich Sasuke so schnell meldete, wo die Party doch gerade erst begonnen hatte. Ein Seufzen war zu vernehmen, ehe Sasuke seine Antwort durchgab. "Weil... Ich dachte, man bräuchte eine Begleitung... Alle sind ohne Begleitung gekommen, abgesehen von mir...". Nur leise kamen diese Worte und Naruto hatte das Gefühl, als sei dies dem Uchiha peinlich, oder so.

"Und ich dachte... Ach egal, ich bin gleich da". Sasuke hörte nur, das Naruto wohl durch seine Wohnung trampelte, danach das Mikro wohl leiden musste und wie lauthalses Fluchen ertönte. Was machte Naruto denn da? Zog er sich etwa so laut um? Hatte Naruto vorgehabt, nicht hierher zu kommen? "Verstehe, er hatte also keine Begleitung und wäre deswegen nicht hierher gekommen" stellte Sasuke gedanklich fest. Jetzt hieß es wohl warten, bis der Kleinere endlich hier war, auch wenn er schon ein "Sasuke, komm mal her" hinter sich vernahm. "Ich werde nicht tanzen" dachte er sich und begab sich zu seiner Begleitung, welche ihn zu sich winkte.

Naruto kramte in seinem Schrank herum, fluchte nochmals, als ihm eine Ladung Wäsche entgegen kam. Verflucht, er wollte sich doch nur eben etwas Schickes anziehen und dann rüber zur Party gehen. Dann fand er endlich die gesuchten Klamotten, zog sich rasch bis auf seine Shorts aus und betrachtete sich kurz im Spiegel. Als er sich sicher war, das er in Ordnung aussah, zog er sich ein schwarzes Shirt über, dazu eine schwarze Hose, mit vielen Bändern, welche an den Hosenbeinen herunterhingen. Nun fehlten ihm noch Schuhe, doch diese würde er im Flur finden. Weiße Schuhe befanden sich schnell an seinen Füßen, ehe er sich nochmals im Spiegel betrachtete.

"Für wem habe ich mich so Schick gemacht?" stellte er sich gedanklich die Frage, denn er sah ungewohnt akzeptabel aus, wenn er es sich so Recht überlegte. Ob die anderen das vielleicht auch dachten, wenn sie ihn gleich sahen? Was würde der Uchiha denken? Moment. Wieso eigentlich der Uchiha? Wieso würde ihn die Meinung von Sasuke interessieren. Verwirrt über sich selbst schüttelte er den Kopf, versuchte seine Haare ein wenig zu bändigen, was er allerdings schnell wieder aufgab. Diese Haare waren nicht zu bändigen, ganz gleich, wie viel Wasser, Gel, oder andere Substanzen er verwendete.

Schnell schnappte er sich seinen Schlüssel und das Funkgerät, ehe er seine Wohnung verließ, mit schnellen Schritten Richtung Party lief. "Wieso schlägt mein Herz bis zum Hals?" fragte sich Naruto gedanklich und blieb vor der Eingangstür stehen. Ein wenig mulmig war ihm nun schon, denn er war noch nie bei solch einer Party gewesen und wusste sich auch nicht wirklich zu benehmen. Was tat man auf einer Party? Lachen, tanzen und sich amüsieren? "Wird schon irgendwie" murmelte er, ehe Naruto durch die Tür trat.

Laute Musik kam ihm entgegen, ebenso lautes Getöse von den Partygästen, welche versuchten, sich bei der lauten Musik zu unterhalten. Seine Augen glitten zur Bar, wo einige Jounin darauf achteten, dass hier kein Alkohol getrunken wurde und alkoholfreie Getränke rausgaben. Dann sah er weiter, entdeckte Shikamaru und Choji, welche sich unterhielten, wobei der Braunhaarige sich scheinbar aufregte, weil Choji ihn einfach bei dem Lärm nicht verstand. Sofort huschte Naruto ein Grinsen aufs Gesicht, denn die bekannten Gesichter erhellten sein Gemüt doch sehr.

"Naruto" wurde er auch schon gerufen, von einer Stimme, die ihm nun wirklich gelegen kam. Er drehte sich um und schon sah er seinen Kumpel, welcher ihn musterte. "Cool, bist wohl auf Weiberjagd, was?" wollte der Junge wissen, auf dessen Kopf sich ein weißer, kleiner Hund befand. "Nein, bin ich nicht. Eigentlich habe ich vorgehabt, gar nicht zu kommen" erklärte Naruto und sah sich weiter um. Kiba zog beide Augenbrauen hoch, ehe er dem Blick des Blonden folgte. Beim Uchiha blieben sie schließlich hängen, welcher ein mürrisches Gesicht zog und sich scheinbar Sakura's Bitten anhören musste.

"Und warum bist du nun doch hier?" fragte Kiba weiter nach, denn Naruto hätte ja auch zu Hause bleiben können. Außerdem kam es ihm schon seltsam vor, wie lange und intensiv Naruto seinen Teamkameraden musterte. Hatte dieser denn Sasuke noch nie in solchen Klamotten gesehen? Okay, Kiba hatte Sasuke auch noch nie so gesehen, aber was war daran so ungewöhnlich? Der Braunhaarige bemerkte, dass er wohl keine Antwort erhalten würde, stellte sich in Naruto's Blickfeld, um dessen Aufmerksamkeit zu erhaschen. Sofort sahen ihn zwei blaue Augen verwirrt an. Gut, Kiba hatte Naruto's Aufmerksamkeit.

"Also? Warum bist du dann doch hier?" wiederholte Kiba seine Frage. Naruto schluckte kaum hörbar, denn er wusste es eigentlich selbst nicht so genau. Okay, Sasuke hatte gesagt, er solle herkommen, aber war das wirklich der einzige Grund? Verlegen kratzte sich der Blonde am Hinterkopf und setzte sein übliches Grinsen auf. "Keine Ahnung" gab er von sich, worauf Kiba verwirrt drein blickte. Wenn der Braunhaarige ehrlich mit sich war, so glaubte er Naruto's Aussage nicht.

"Was ist los, Naruto? Hier stimmt doch etwas nicht, oder?". Es war mehr eine Feststellung, als eine Frage, denn Kiba war wirklich nicht dumm. Zwar benahm sich sein Kumpel oft daneben, aber dieser wusste doch meistens, wieso er etwas tat oder wenn nicht. Der Blonde senkte seinen Blick, kam ihm der Mittag wieder in den Sinn. Dieser dumme Traum hatte ihn wirklich total aus der Bahn geworfen und scheinbar bemerkte nun wirklich jeder, dass mit ihm etwas nicht stimmte.

"Also... Die Sache ist die..." doch weiter konnte der Blonde nicht erzählen, denn schon

spürte er zwei schwarze Augen auf seinen Körper ruhen, welche ihn von oben bis unten musterten. Naruto blickte in diese Richtung, ehe er nochmals schluckte. Jetzt wo er Sasuke von nahem sah, musste er wirklich zugeben, wie toll der Uchiha in seinem Outfit aussah. Hastig schüttelte der Blonde seinen Kopf, ehe ein leichter Rotschimmer auf seinen Wangen erschien. Nein, nicht schon wieder dieser Satz, nicht schon wieder Vorstellungen, die so absurd waren.

"Du benimmst dich echt seltsam, Naruto" sprach Kiba frei heraus und besah sich Naruto's Gesichtsfarbe. Wieso war er denn nun so rot geworden? Sein Blick glitt rasch zum Uchiha, welcher wieder mit Sakura beschäftigt war. War vielleicht etwas zwischen den Beiden vorgefallen? Kiba überlegte, sah wieder zu seinem Kumpel, dessen Gesichtsfarbe sich langsam wieder normalisierte.

"Ist etwas passiert?" fragte er den Blondem, welcher nun aufsah und scheinbar nach den passenden Worten suchte. "Schwör mir, dass das unser Geheimnis bleibt". Kiba nickte zustimmend, sah nochmals forschend in Naruto's blaue Augen, um vielleicht etwas Klarheit zu finden. Diese fand er jedoch nicht und so müsse er wohl zuhören.

"Ich habe von Sasuke geträumt... Wir haben uns auf dem Trainingsplatz getroffen und er war total seltsam gewesen..." begann Naruto, wurde wieder ein wenig rot, als er sich an die klaren Bilder seines Traumes erinnerte. Gott, das durfte wirklich keiner erfahren. Wer träumte denn schon von einem Jungen? Naruto hatte bisher nur Alpträume, oder total verwirrende Träume gehabt. Der Braunhaarige nickte wieder nur, doch so langsam fing sein Gehirn an zu arbeiten. Konnte es denn sein? Nein, das wäre doch nicht möglich, oder doch?

"Und weiter?". Naruto seufzte, als Kiba diese Frage stellte. "Na ja... Er hat komische Sachen gesagt und total gestottert... Dann hat er mir seine Liebe gestanden. Ich war so erschrocken und konnte erst nichts sagen und dann war Sasuke plötzlich verschwunden". Nun, mehr konnte er Kiba eigentlich nicht berichten, denn mehr war in seinem Traum nicht stattgefunden, ein Glück, so dachte der Blonde.

"Äh, Sasuke hat dir seine Liebe gestanden? Du träumst aber dämliches Zeug. Jetzt lass mich raten, der Traum hat dich so verwirrt, dass du nicht mit Sasuke reden kannst, ohne dabei rot zu werden?". Treffer, so dachte Naruto und nickte zustimmend. Okay, er hatte heute schon mit Sasuke gesprochen, aber meistgehend war er bei diesen Momenten ebenfalls errötet.

"Stehst du denn auf ihn? Ich dachte immer, du stehst auf Sakura" rief Kiba etwas lauter, damit Naruto ihn bei der lauten Musik verstehen konnte. Der Blonde zuckte zusammen, sah sich schnell um und seufzte resigniert. "Bist du bescheuert? Ich auf Sasuke stehen? Nie im Leben. Das alles war nur ein bekloppter Traum und es wird auch einer bleiben" schrie er seinen Kumpel an. Hoffentlich hatte das nun niemand gehört, aber allein die Frage, ob er auf Sasuke stehen würde, regte ihn auf.

Der Braunhaarige begann zu grinsen, schlug seinem Kumpel auf die Schulter und zog ihn ein wenig näher zu sich. "Jetzt sei nicht sauer. Ist doch egal, ob du auf ihn stehst, oder nicht. Wärest du schwul, würde mich das nicht im geringsten stören, okay?" wisperte Kiba ihm ins Ohr. Naruto schüttelte hastig seinen Kopf, ehe er wieder

errötete. Verdammt, Kiba sollte aufhören, ihm solche Sachen zu sagen. Naruto und schwul? Nein, niemals.

Der Uchiha stand noch immer bei Sakura, hörte ihr mit halbem Ohr zu, da er gerade andernweitig beschäftigt war. Ein Glück war der Partyraum total am Flimmern, durch die verschiedenen Lichtern, denn so konnte er ohne Probleme sein Sharingan verwenden. Durch dieses war es ihm möglich, die Mundbewegungen des Blondens zu analysieren. Je mehr er analysierte, desto verwunderter wurde sein Blick. Naruto hatte also von ihm geträumt und war deswegen Hals über Kopf aus den Laden gestürmt, als Sasuke ihn dort getroffen hatte?

Er glaubte seinen angeborenen Fähigkeiten nicht, als er die nächsten Sätze von Naruto analysierte. Sasuke hatte Naruto seine Liebe gestanden? Okay, das erklärte Naruto's Verhalten und dessen Röte, wenn der Uchiha ihn angesehen hatte. Absurd, der Traum an sich war einfach nur absurd. So etwas würde niemals passieren, dies stand für Sasuke fest. Freundschaft war eine Sache und zu dieser stand er auch, denn das hatte er in der Nacht auch noch zu Naruto gesagt, aber Liebe? Nein, so etwas konnte und wollte er sich nicht vorstellen.

"Sasuke, stimmt etwas nicht?" wollte Sakura wissen, als sie dessen Gesichtsausdruck musterte. Sie folgte seinem Blick und sah Naruto mit Kiba. "Oh, Naruto sieht ja cool aus. Ich wusste gar nicht, das er sich so Schick machen kann" grinste die Rosahaarige und stürmte direkt auf ihren Teamkollegen zu. Zurück blieb Sasuke, welcher seinen Blick senkte. "Da hat sie Recht" musste er sich eingestehen, denn Naruto sah wirklich ungewohnt cool aus, wenn er ehrlich mit sich war.

Kurz bevor Sakura Kiba und Naruto erreichen konnte, wurde der Blonde von einem Jungen angerempelt, so das er zu Boden fiel. Kiba hockte sich sofort zu Naruto hinab, sah dann in das Gesicht des Jungen, welcher seinen Kumpel umgerempelt hatte. "Hey, kannst du nicht aufpassen?" wollte der Jüngling wissen, war er ungefähr im selben Alter, wie Naruto und Kiba. Beide kannten diesen Kerl nicht, obwohl er aus ihrem Dorf stammte. Vielleicht ein Neuling ihres Ranges?

"Ich soll aufpassen? Du hast mich doch umgerempelt" pöbelte der Blonde, stand wieder auf und kam mit dem Jungen auf gleicher Höhe. Blaue Augen sahen in Grüne und so begann Naruto seinen Gegenüber zu mustern. Braunes Haar, wenn der Blonde es richtig erkennen konnte, sehr muskulös gebaut, was durch die enge Kleidung gut sichtbar wurde.

"Pass auf was du sagst, Kleiner, sonst könnte es sein, das ich dir ein neues Passbild verpasse" zischte der Braunhaarige, dessen Name Naruto nicht mal kannte. Auch Kiba erhob sich wieder und stierte diesen unfreundlichen Kerl wütend an. Was hatte der denn für ein Problem? Naruto hatte nichts getan, sondern war doch nur hier gestanden, zusammen mit Kiba.

"Ach ja? Versuchs doch" provozierte Naruto den komischen Kerl, begann zu grinsen, als dieser wütend schnaubte. "Große Klappe und nichts dahinter" dachte er bei sich, ehe auch schon eine Faust auf sein Gesicht zielte. Rasch fing er diese mit seiner rechten Hand ab, drückte zu, was seinem Gegenüber einen erstickten Laut

abverlangte. Doch bei dieser Faust blieb es nicht, denn dessen rechtes Bein landete unerwartet in Narutos Magengrube. Verdammt, er hatte gedacht, der Kerl würde nun genug haben. Das Bein hatte er wirklich nicht kommen sehen.

"Naruto" riefen Sakura und Kiba zugleich, ehe sie den Jungen ins Visier nahmen. "Was fällt dir ein, du Idiot?" kam es von Kiba, ehe er beiseite geschoben wurde. Naruto stand wieder, schüttelte den Kopf, da er keine Hilfe wollte. Nun war er wütend und würde es dem Kerl heimzahlen. Niemand legte sich ungestraft mit Naruto Uzumaki an.

Sasuke beobachtete dies alles, wollte schon eingreifen, doch als er Narutos entschlossen Blick gesehen hatte, änderte er seine Meinung. Naruto würde alleine mit dem fertig werden, auch wenn er dieses Szenario total bescheuert fand. Der Kerl mit dem braunen Haar hatte Naruto umgestoßen und daran war einfach nicht zu rütteln. Scheinbar ein Kerl, der gerne mal Ärger suchte. Nur, wer war dieser Typ?

"Sein Name lautet Yuki Taro und ist gerade erst zum Genin ernannt worden. Ein übler Zeitgenosse, denn er ist für seine Brutalität bekannt" wurde ihm seine gedankliche Frage beantwortet, ehe er beiseite sah, zu seinem Sensei. "Kakashi, wie lange sind sie schon hier?" wollte Sasuke wissen, sah genau, das sein Lehrer unter seiner Maske grinste. "Eben erst gekommen. Beachte mich einfach nicht, ich bin sowieso nur auf einer Mission". Mission, fragte sich Sasuke und sah sich um. "Richtig, Sasuke. Ich bin einer der Jounin, die die Getränke rausgeben. Ich wünsche dir und den anderen noch viel Spaß. Wir sehen uns dann am Montag" erklärte Kakashi und hob zum Abschied die Hand, ehe er zur Bar ging, um dort den anderen Jounin zu helfen.

Sasuke sah seinem Sensei noch eine Weile nach, ehe er wieder zu Naruto blickte, welcher den Schlägen Yuki's auswich. Ein übler Zeitgenosse also? Gut, würde Sasuke nun doch darüber gehen, um zu zeigen, wie übel ein Uchiha werden konnte, wenn eines seiner Teammitglieder angegriffen wurde.

Als er neben Sakura zum Stehen kam, wurde er direkt umarmt. Sakura wirkte aufgewühlt, zeigte dies auch mit ihrem Blick deutlich. "Sasuke, tu was, bitte" murmelte sie immer wieder, während Kiba einfach nur da stand und Naruto innerlich anfeuerte. Er durfte sich nicht einmischen, denn Naruto hatte deutlich gemacht, er wolle keine Hilfe. Es wäre nicht fair seinem Kumpel gegenüber.

"Yuki, lass meinen Teamkameraden in Ruhe und das am besten ganz schnell" ertönte Sasuke's dunkle Stimme, welche wie ein eisiger Wind zu Yuki rüber wehte. Er stoppte in seinen Bewegungen, sah in die dunklen, unergründlichen Augen des Uchiha's, ehe er wütend schnaubte. "Sasuke Uchiha... Ich habe von dir gehört, eine ganze Menge sogar" grinste er diabolisch, ehe er eine Faust auf seiner Wange spürte. Naruto hatte nicht in seinen Bewegungen gestoppt, schickte diesen Yuki zu Boden und sah auf diesen herab.

Yuki wischte sich über die Mundwinkel, bemerkte ein kleines Rinnsal Blut, welches aus seinem Mund lief. Wütend sah er zu Naruto auf, welcher die Arme vor der Brust verschränkt hielt. Überheblich blickte Naruto auf den Kerl hinab, wartete nur darauf, dass dieser endlich Leine zog. Der Braunhaarige erhob sich, schlug sich den Dreck von der Kleidung, ehe er nochmals in diese blauen Augen sah.

"Das wirst du bereuen, Naruto Uzumaki" zischte er, stieß dem Blondem gegen die Schulter, worauf dieser einige Schritte zurück lief, um wieder sein Gleichgewicht zu finden. Als er wieder aufsaß, war Yuki einfach verschwunden. Was sollte denn dieser Mist? Was hatte er dem Kerl denn getan? Doch weiter nachdenken konnte er nicht, da eine Hand auf seiner Schulter seine Aufmerksamkeit forderte.

Er spürte einen warmen Windhauch im Nacken, ehe eine wohlbekanntere Stimme erklang. "Nimm dich vor dem in Acht. Kakashi hat gesagt, er sei ein übler Zeitgenosse und für seine Brutalität bekannt". Nur leise drangen diese Worte in Naruto's Unterbewusstsein, da er wieder mit seiner Röte kämpfte. Zwanghaft sah er hinter sich, in die schwarzen Augen seines Teamkollegen, welcher ein kleines Lächeln auf den Lippen trug. Wieso lächelte Sasuke? Wieso empfand Naruto dieses Lächeln als süß? Wieso dachte er so viel an den Jungen hinter sich? Verflucht.

Naruto riss sich los, schüttelte sich und eilte durch den Raum, auf dem Weg zum Ausgang. Wahrscheinlich würden seine Freunde nun denken, er sei komplett bescheuert, aber das war Naruto nun wirklich egal. Er wollte Heim, einfach nur weg von Sasuke, welcher in ihm Gefühle und Wünsche aufkommen ließ, die er nicht haben wollte. Warum kamen diese Gedanken, diese Gefühle und Wünsche auf einmal? Nein, er musste dagegen ankämpfen, denn tief in Inneren wusste er, wie falsch das alles doch war.

Sasuke blieb stehen, schüttelte nur den Kopf über Naruto, da er sich schon denken konnte, weswegen der Kleinere mal wieder das Weite suchte. Er würde sich später um den Kleineren kümmern. Jetzt wollte er erstmal mehr über diesen Yuki Taro in Erfahrung bringen, über dessen Stärken und Schwächen. Immerhin hatte er Naruto versprochen, ihn zu beschützen, wenn es denn nötig war und da war es von Vorteil, die Schwachstellen seines Gegners zu kennen.